

WT 14.11.2020

Die Schäden werden untersucht

Derzeit prüft ein **RESTAURATOR** die Außenfassade der Stadtkirche St. Andreas in Weißenburg.

WEISSENBURG – Quadratmeter für Quadratmeter untersucht derzeit ein Restaurator die Fassade der Weißenburger Stadtkirche St. Andreas.

Angefangen bei der Westfassade, die ja aufgrund herabstürzender Fassadenteile schon seit Jahren gesichert werden muss, fährt er auf einem Hubsteiger die Kirchenwand ab und notiert eventuelle Schäden. In der kommenden Woche werden die Untersuchungen laut Pfarrer Alexander Reichelt unterbrochen und die Durchfahrt durch die Rosenstraße ist dann zunächst wieder gewährleistet.

Am Donnerstag und Freitag, 26. und 27. November, wird der Andreasturm untersucht. Dann muss der Verkehr im Bereich der Kirche noch einmal umgeleitet werden. Die Geschäfte können trotz der Umleitung, die ausgeschildert ist, erreicht werden.

Am Andreasturm ist auf Höhe der Türmerstube die Stadt Weißenburg für die Arbeiten verantwortlich, für den Rest der Kirche mitsamt ihrer Türme die evangelische Kirchengemeinde St. Andreas.

Schon im September wurde die Fassade mit Drohnen umflogen und



Die Andreaskirche in Weißenburg wird derzeit auf Schäden untersucht.

abfotografiert. Mithilfe der gewonnenen Bilder hoffen Kirchengemeinde und Denkmalschutz, dass mit den

ergänzenden Erkenntnissen des Restaurators abgewogen werden kann, welche Arbeiten an der Fassa-

de bald gemacht werden müssen und welche sich noch ein wenig schieben lassen.

Foto: Markus Steiner

Ökumenische
Taizéandacht

WT
13.11.
2020

PLEINFELD – Die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Pfarrei Pleinfeld laden ein zu einer ökumenischen Taizéandacht am Sonntag, 15. November, um 18 Uhr. Um größere Abstände einhalten zu können, findet die Andacht mit den bekannten Taizégesängen in der katholischen Nikolauskirche statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN IN KÜRZE

WT 14.11.2020

Gedenken an Verstorbene

ALESHEIM – Die Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim werden ihrer verstorbenen Gemein-

mitglieder am diesjährigen Ewigkeitssonntag, 22. November, aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie üblich im Gottesdienst in der Kirche gedenken. Stattdessen wer-

den die Gedenkfeiern in diesem Jahr im Freien stattfinden: in Trommetsheim um 9 Uhr und in Alesheim um 10 Uhr, auf den jeweiligen Friedhöfen.